

## PFARRE SANDLEITEN

Sandleiteng.53, 1160 Wien,

Tel.: 486 22 79, Fax: 486 50 22

HL.MESSEN: Di, Mi, Fr 18:00, Do 8:00

Sa (VA) 18:00, So 9:30

E-mail: [pfarrkanzlei@pfarre.sandleiten.at](mailto:pfarrkanzlei@pfarre.sandleiten.at)

Homepage: [www.pfarre.sandleiten.at](http://www.pfarre.sandleiten.at)

APRIL 2011

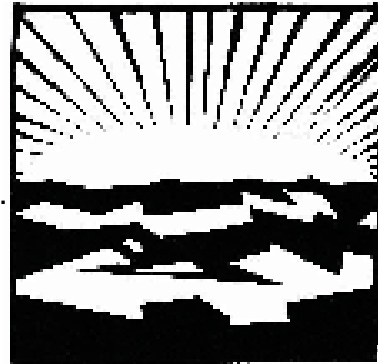
- Fr. 1.4. 16.30 **Dekanatskreuzweg:** Wir gehen von der Kirche Neu-Ottakring nach Alt-Ottakring  
18.00 Abendmesse
- So. 3.4. **4. Fastensonntag**  
Lesungen: 1 Sam 16,1b.6-7.10-13b Eph 5,8-14  
*Ev.: Joh 9,1-41 Der Blinde ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen.*  
9.30 **Hl. Messe** (Gotteslob) 10.30 Zweite Probe Kinderpassion
- Di. 5.4. 19.00 Pfarrgemeinderatssitzung (Seelsorgeraum)
- Mi. 6.4. **Abendmesse entfällt!**
- Fr. 8.4. 17.30 Kreuzwegandacht
- Sa. 9.4. 9.00 – 15.00 Uhr **Flohmarkt**
- So. 10.4. **5. Fastensonntag**  
Lesungen: Ez 37,12b-14 Röm 8,8-11  
*Ev.: Joh 11,1-45 Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben*  
9.30 Chormesse 10.30 Dritte Probe Kinderpassion  
9.00 – 15.00 Uhr **Flohmarkt**
- Di. 12.4. 14.00 **Seniorenmesse** mit anschließendem Seniorenklub  
18.45 Abendgebet (Kapelle)
- Fr. 15.4. 17.30 Kreuzwegandacht  
18.00 Bußandacht mit hl. Messe
- So. 17.4. **Palmsonntag - Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**  
9.00 Palmweihe im Kongresspark (bei Regen 9.30 in der Kirche)  
Prozession: Kongresspark - Urbangasse - Zeillergasse - Güpferlingstraße -  
Sandleitengasse - Kirche  
9.30 Hl. Messe mit Kinderpassion (Sammlung für das Hl. Land)
- Do. 21.4. **Gründonnerstag** ( 18.30 Beichtgelegenheit)  
19.00 Abendmahlfeier mit Fußwaschung  
Anbetung bis 21.00 in der Kapelle
- Fr. 22.4. **Karfreitag** - strenger Fasttag (15.30 und 18.30 Beichtgelegenheit)  
15.00 Kreuzweg (eigener Kinderkreuzweg im Jugendheim)  
19.00 Karfreitagsliturgie (Kreuzverehrung mit Blume)
- Sa. 23.4. **Karsamstag** (9.30 bis 10.30 Beichtgelegenheit)  
9.00 Laudes, anschließend Anbetung beim Hl. Grab - 17.00 Vesper
- So. 24.4. **Ostersonntag** - Hochfest der Auferstehung des Herrn (Sammlung für die Pfarre)  
5.00 Auferstehungsfeier - anschließend Osterfrühstück im Pfarrsaal  
9.30 Hochamt mit Chor
- Mo. 25.4. **Ostermontag**  
9.30 Hl. Messe mit Erwachsenentaufe (Evangelium von den Emmausjüngern)
- Mi. 27.4. 19.30 Glaubensgespräch (F. Vock) im Seelsorgeraum
- So. 1.5. **2. Sonntag der Osterzeit:** 9.30 **Firmung** (mit Weihbischof DDr. Helmut Krätzl)

\*\*\*\*\*

## Was heißt eigentlich Auferstehung?

Christen glauben an die Auferstehung der Toten. *Auferstehung*, das bezeichnet eine große Hoffnung, eine Verheißung, die ein ganzes Leben umkehren kann. Die Gerechtigkeit, Sinn und Zuversicht wirkt, wo ein Leben vielleicht unter noch so schlechten Bedingungen steht.

*Auferstehung* kann missverstanden werden und die Assoziation nahe legen, sich noch einmal erheben zu können in dieser Welt. Doch nichts kann die Endgültigkeit und die Dramatik des Todes nehmen. Der Tod ist eine unumgängliche Zäsur – unausweichlich und unumkehrbar. Der Tod ist das endgültige Ende unserer irdischen Existenz, zugleich bildet er den Übergang in eine neue andere Wirklichkeit unter neuen Vorzeichen. *Auferstehung* bezeichnet das Ein- und das Aufgehen in diese neue Wirklichkeit. Statt von Auferstehung kann man auch von *Vollendung* sprechen. Vollendung lenkt den Blick darauf, dass unser irdisches Leben unter einem Vorbehalt steht. Selbst das erfüllte und gelungene Leben unterliegt der Endlichkeit, der Beschränkung in Zeit und Raum. Menschen sehnen sich nach einer Befreiung von diesen Einschränkungen. Nach einer neuen Wirklichkeit, die den Menschen heilt und befreit von dem, was ihn quält und daran hindert, Mensch zu sein: von Krankheiten; von Mächten, die ihn verleiten und zum Unmenschen machen; von Mutlosigkeit; von der Unfähigkeit sich mitzuteilen, überhaupt von der quälenden Sorge um das Morgen; von Abschieden. Jesus verwendete für seine Zeitgenossen ein leicht verständliches Bild, er sprach vom Reich Gottes, das Freude, Gemeinschaft, Teilen, Sattwerden in der Verbundenheit mit Gott bedeutet. *Auferstehung in das Reich Gottes* bedeutet die endgültige Aufhebung all dessen, was uns einschränkt: Unendlichkeit statt Endlichkeit, Gemeinschaft statt Vereinsamung, Erfüllung statt Enttäuschung, Liebe und Fürsorge statt Ablehnung und Ausgrenzung. *Auferstehung und Vollendung* bedeuten nicht, dass sowieso alles gut wird, dass die Taten und Ereignisse unseres Lebens keine Bedeutung haben, dass wir die Verantwortung aus der Hand legen können. *Auferstehung als Vollendung* ist die Hoffnung und das Versprechen, dass bei Gott Heil wird, was im Unheil ist.



Andreas Bolha

## Radwallfahrt



*Die Sandleitner Rad-Wallfahrt nach Mariazell am 7./8. Mai startet auch heuer wieder in Traismauer (wer will, kann schon am Freitag von Wien weg starten). Übernachtet wird in St. Aegyd, pro Tag sind etwa 73 bzw. 37 km auf dem sehr flachen Traisental-Radweg zurückzulegen.*

*Steigungen erwarten uns nur am Gscheid-Sattel und am Mariazeller Kreuzberg.*

*Bei Trainingstouren am Sa., 16. April (10.30 Uhr Abfahrt bei der Kirche) und So., 1. Mai (15.00 Abfahrt) können Kondition und Zustand des Rades überprüft werden. Infos und Anmeldung bei Sebi Kropatschek, Tel.*

*0664/5447222, sebastian.kropatschek@pfarre.sandleiten.at bzw. unter www.radwallfahrt.sandleiten.at bis 24. April.*